



Lebenswege, das Online-Migrationsmuseum Rheinland-Pfalz vor Ort
am 11. November 2013 im Landesmuseum Mainz nehme ich teil.

Ich bringe noch (max. zwei) Person(en) mit.

Ich benötige besondere Hilfe:

Name(n) der Begleitperson(en)

Ort, Datum, Unterschrift

Mit der Nutzung des vor, während und nach der Veranstaltung entstehenden Foto- und Filmmaterials für Zwecke der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit durch die Landesregierung bin ich einverstanden.

INFORMATIONEN

Veranstaltungsort

Landesmuseum Mainz
Große Bleiche 49-51 | 55116 Mainz

Anmeldung

Um Antwort wird gebeten bis zum
5. November 2013 mit beigefügter Antwortkarte
oder per E-Mail an leri.hasani@mifkjf.rlp.de oder
per Fax an 06131 16-172462

Brauchen Sie Hilfe?

Wenn ja, teilen Sie uns bitte mit welche.

Es erfolgt keine Anmeldebestätigung.

Ansprechpersonen

Katharina Drach, MIFKJF, Mainz
Telefon: 06131 16-2474

Clarissa Haenn, hpunkt kommunikation, Mainz
Telefon: 06131 14-43641

Weitere Informationen

www.lebenswege.rlp.de



Fotografische Begleitung:

Die Veranstaltung wird fotografisch / filmisch begleitet. Die Teilnehmenden erklären mit ihrer Anmeldung ihr Einverständnis, dass die Landesregierung das vor, während und nach der Veranstaltung entstehende Foto- bzw. Filmmaterial für Zwecke der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit nutzt.



Rheinland-Pfalz
MINISTERIUM
FÜR INTEGRATION, FAMILIE,
KINDER, JUGEND UNF FRAUEN



Rheinland-Pfalz
GENERALDIREKTION
KULTURELLES ERBE

Ministerium für Integration, Familie, Kinder,
Jugend und Frauen
Kaiser-Friedrich-Straße 5a | 55116 Mainz
www.mifkjf.rlp.de

Landesmuseum Mainz
Generaldirektion Kulturelles Erbe
Rheinland-Pfalz
Große Bleiche 49 – 51 | 55116 Mainz
www.landmuseum-mainz.de

Design der Veranstaltung:
hpunkt kommunikation und MIFKJF

Fotos: www.lebenswege.rlp.de

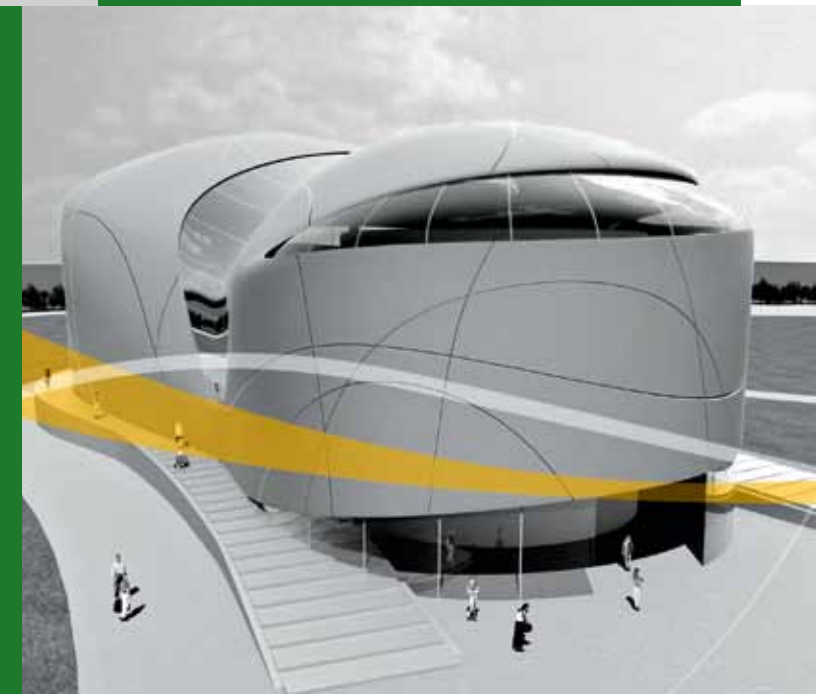
Oktober 2013



Fachtagung | 11. November 2013

MIGRATIONSGESCHICHTE IM MUSEUM

ERFAHRUNGEN – KONZEPTE – VISIONEN



Name

Straße

PLZ/Ort

Telefon

E-Mail

Position/Institution/Verband

Ministerium für Integration, Familie,
Kinder, Jugend und Frauen
Frau Liri Hasani
Abteilung für Integration und Migration
Kaiser-Friedrich-Str. 5a
55116 Mainz

PROGRAMM

ab 10:00 Uhr | Einlass

10:30 Uhr | Begrüßung | Dr. Andrea Stockhammer
Direktorin Landesmuseum Mainz

Einführung | Irene Alt

Staatsministerin für Integration, Familie, Kinder, Jugend
und Frauen

Grußwort | Walter Schumacher

Staatssekretär im Ministerium für Bildung, Wissenschaft,
Weiterbildung und Kultur

Eröffnung Tagung | Prof. Dr. Karl-Heinz Meier-Braun

Integrationsbeauftragter des SWR und Leiter der Redaktion
SWR International, Stuttgart

11:00 – 11:40 Uhr | Vortrag | Prof. Dr. Paul Th. Van de Laar

Direktor Historisches Museum Rotterdam,
Professor an der Erasmus-Universität Rotterdam
„Das Stadtmuseum als transnationale Einstellung“

11:40 – 12:15 Uhr | Vortrag | Dietmar Osses

Leiter des LWL-Industriemuseums Zeche Hannover
in Bochum, Sprecher des AK Migration im Deutschen
Museumsbund
„Dialog der Geschichten. Museen auf dem Weg zu einer
gemeinsamen Erinnerungskultur“

12:15 – 13:15 Uhr | Mittagspause mit Imbiss

13:15 – 15:00 Uhr | Podiumsgespräch | Publikumsbeteiligung

„Ist meine Migrationsgeschichte in Wanderausstellungen und
in Museen darstellbar?“

Mit **Hai Blum**, Mitgestalterin der Wanderausstellung „Als
Arbeitskraft willkommen – Vietnamesische Vertragsarbeiter
in der DDR“; **Jakob Fischer**, Projektleiter der Wanderaus-
stellung „Volk auf dem Weg. Geschichte und Gegenwart der

Deutschen aus Russland“, **Reinhard Schott**, Mitorganisator
„Das Russland-Deutsche Haus“ und **Laura Rossi Paatzsch**,
Teilnehmerin des DMB-Projekts „Sammlung neu sichten.
Kulturelle Vielfalt im Museum“ am Landesmuseum Mainz

Moderation | Neşe Akgül

Institut für Sozialpädagogische Forschung, Mainz

15:00 – 15:15 Uhr | Kaffeepause

15:15 – 16:30 Uhr | Podiumsgespräch | Publikumsbeteiligung

„Wo findet Migrationsgeschichte in Deutschland ihren
Platz? Überlegungen vor dem Hintergrund des Gestern mit
dem Blick auf Morgen.“

Mit **Prof. Dr. Paul Th. Van de Laar**, Direktor Historisches
Museum Rotterdam, **Dietmar Osses**, Museumsleiter des
LWL-Museums Zeche Hannover, Bochum, **Dr. Birgit Heide**,
Leiterin des Museumsbetriebs Landesmuseum Mainz,
Rainer Ohliger, Historiker und Sozialwissenschaftler, Netz-
werk Migration in Europa e.V., **Martin Düspohl**, Leiter des
Friedrichshain-Kreuzberg Museums Berlin, **Arved Schultze**,
Theaterdramaturg, Kurator „Das neue Deutschland.
Von Migration und Vielfalt“, Deutsches Hygienemuseum
Dresden, **Clarissa Haenn**, Geschäftsführung hpunkt
kommunikation, Online-Migrationsmuseum „Lebenswege“,
Arnd Kolb, Geschäftsführer Dokumentationszentrum über
die Migration in Deutschland e.V. (DOMiD)

Moderation | Prof. Dr. Karl-Heinz Meier-Braun

Integrationsbeauftragter des SWR und Leiter der Redaktion
SWR International, Stuttgart

16:30 – 16:45 Uhr | Abschlussgespräch

Prof. Dr. Karl-Heinz Meier-Braun

ca. 17:00 Uhr | Ende der Veranstaltung

EINLADUNG

Rheinland-Pfalz ist ein Einwanderungsland. Darauf sind wir stolz. Die Frauen und Männer, die aus anderen Ländern nach Rheinland-Pfalz kamen und hier eine neue Heimat fanden, brachten ihre Kultur, ihre Religion, ihr Wissen und ihre Schaffenskraft mit. Und ihre Erinnerungen! Um die Erlebnisse dieser Menschen vor dem Vergessen zu bewahren und der Geschichte ihre Nachhaltigkeit zu verleihen, richtete die Landesregierung 2009 ein multimediales Migrationsmuseum im Internet unter dem Titel „Lebenswege“ ein.

Erinnern geschieht individuell, gemeinsam und auf verschiedenen Ebenen. Welche Möglichkeiten sehen Zuwanderer, ihre Historie in Museen zum Bestandteil der deutschen Geschichte werden zu lassen? Welche neuen Ausstellungskonzepte, Aktionen und Visionen haben sich entwickelt, um eine Erinnerungskultur als Teil unserer gemeinsamen, multikulturellen Gesellschaft darzustellen? Hierzu diskutieren anlässlich der Fachtagung „Migrationsgeschichte im Museum“ namhafte Museumsfachleute, Kuratoren sowie Ausstellungsteilnehmende und laden das Publikum zur Teilnahme ein.

Die Fachtagung findet statt im Rahmen der Kampagne „Lebenswege, das Online-Migrationsmuseum vor Ort“. Ich freue mich auf Ihre Teilnahme und Ihre Ideen.



Irene Alt
Staatsministerin für Integration, Familie,
Kinder, Jugend und Frauen